

K W 7 Veränderung der hydrologischen Situation
 Verkleinerung des Überschwemmungsgebietes um 3,55 ha. Durch Bodenabgrabung im Überschwemmungsgebiet aber effektiv keine Verringerung des Retentionsraumes der Elbe.

K B 6 Abgrabung von Boden
 Im Rahmen des Bodenabbaus wird auf einer Fläche von 3.1 ha der natürlich gewachsene Boden abgebaut. Aktuelle Nutzung: Acker.

K A/L 2 Verlust und Schädigung von Tierlebensräumen und Gefährdung von Tierindividuen
 Mögliche Beeinträchtigung von zu- und abwandernden Amphibien (insb. Laubfrosch) zu naturnahem Gartenteich. Verlust von Niststätten des Feldsperlings und ggf. von Fledermausquartieren.

K W 8 Offenlegung des Grundwassers
 Durch die Bodenabgrabung im Schwankungsbereich des Grundwassers, erfolgt die Offenlegung von Grundwasser auf einer Fläche von voraussichtlich 0,5 bis 1,0 ha.

K La 11 Verlust landschaftsprägender Strukturelemente
 Verlust von 1 Baum mit Bedeutung für Landschaftsbild und Lebensraumfunktion.
 1 Sal-Weide

- Wälder**
- WWA Weiden-Auwald der Flussufer
 - WWS Sumpfiger Weiden-Auwald
 - WPW Weiden-Pionierwald
 - schlechte Ausprägung
- Gebüsche und Gehölzbestände**
- BMS Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
 - BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auegebüsch
 - BRR Rubus-/Lianengestrüpp
 - HFS Strauchhecke
 - HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
 - HBK Kopfbaumbestand
 - HBA Allee/Baumreihe
 - HPG Standortgerechte Gehölzpflanzung
 - schlechte Ausprägung
 - ü regelmäßig überschwemmter Bereich
- Einzelbäume**
- Altersklassen**
- 1 (BHD bis 30cm)
 - 2 (BHD >30cm bis 50cm)
 - 3 (BHD >50cm bis 80cm)
 - 4 (BHD >80cm)
 - BE (Einzelbusch)
- Binnengewässer**
- FVS Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat
 - FPS Pionierflur sandiger Flussufer
 - FGR Nährstoffreicher Graben
 - SEN Naturnaher nährstoffreicher See/Weiher natürlicher Entstehung
 - SEA Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
 - STG Wiesentümpel
 - ü regelmäßig überschwemmter Bereich mit Zweizahn- und Gänsefuß-Gesellschaften
 - z
- Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore**
- NSG Nährstoffreiches Großseggenried
 - NSR Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
 - NRS Schilf-Landröhricht
 - NRG Rohrglanzgras-Landröhricht
 - NPZ Sonstiger Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation
 - r ruderalisiert
- Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope**
- DOS Sandiger Offenbodenbereich
- Grünland**
- GMS Sonstiges mesophiles Grünland
 - GFF Sonstiger Flutrasen
 - GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
 - schlechte Ausprägung
 - m Mähwiese
 - mw Mähweide
 - r kalk- bzw. basenreiche Ausprägungen bestimmter Untertypen
 - ü Grünland in Überschwemmungsgebieten bzw. regelmäßig überschwemmten Bereichen
 - w Beweidung
- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren**
- UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
 - UHL Artenarme Landreitgrasflur
 - URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
 - + besonders gute Ausprägung
 - ü Lage im Überschwemmungsgebiet
 - x Lager in Industrie-, Verkehrs- oder Siedlungsbereich
- Acker- und Gartenbau-Biotop**
- AS Sandacker
 - AL Basenarmer Lehmacker
- Grünanlagen**
- GRT Trittrassen

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

- OWW Weg
- ONS Sonstiges Gebäude im Außenbereich

Art

- Ei Stiel-Eiche
- We Weißdorn
- Bw Bruch-Weide
- Sw Silber-Weide

10,12 Gefährdete Pflanzenarten

Nr.	Art	Art
6	Hirschsprung	12 Schlammling
7	Taubenkropf	13 Schwarz-Pappel
8	Nadel-Sumpfbirse	14 Kleines Flohkraut
10	Wiesen-Alant	17 Gelbe Wiesenraute
11	Katzenschwanz	20 Flieder-Ulme

- Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet
- nach §17 geschützte Biotoptypen
- FFH_Gebiete
- EU_Vogelschutzgebiete
- Gebietsteil C

Brutvogelerfassung 2014 (Erfassung 2014)

- Brutrevier/ Niststandort einer stark gefährdeten Art (RLN 2)
- Brutrevier/ Niststandort einer gefährdeten Art (RLN 3)
- Brutrevier/ Niststandort einer Art der Vorwarnliste (RLN V)
- Brutrevier/Neststandort einer nicht gefährdeten Art
- Brutrevier/ Niststandort einer Anhang I-Art der EU-Vogelschutzrichtlinie
- Brutrevier/ Niststandort einer wertbest. Art im EU-Vogelschutzgebiet nach Art. 4(2) VRL

Kürzel	Art	RLN
Bk	Braunkehlechen	2
Fi	Feldlerche	3
Fs	Feldschwirl	3
Fe	Feldsperling	V
Gü	Grünspecht	3
Ku	Kuckuck	3
Nt	Neumotter	3
P	Pirrol	3
T	Teichrohrsänger	V
St	Wiesenschafstelze	-

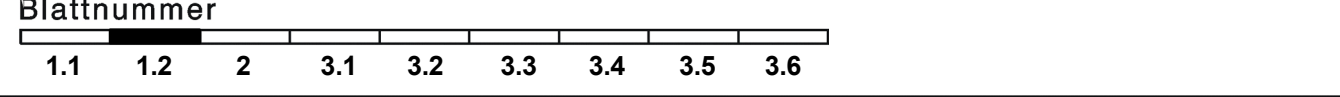
- Biberrevier bzw. regelmäßige Wanderbereiche (vielfältige Spuren)
- Amphibienfeststellung mit Artangabe, Anzahl und Jahr
- Heuschreckennachweis mit Artangabe
- Abbaufläche
- ✗ Einzelbaum (Verlust)

1. Änderungsantrag zum Neubau des Elbedeiches in der Ortslage Vietze, 1. Planungsabschnitt

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestands- und Konfliktplan, Abbaufläche

Blatt Nr. 1.2 **Maßstab: 1: 1000**



Lamprecht & Wellmann GbR
 Landschaftsarchitekten und Landschaftsplaner

Ringstraße 27, 29525 Uelzen
 Tel: 0581 - 9 73 93 00
 Fax: 0581 - 9 71 83 27
 E-Mail: info@lw-landschaftsplanung.de
 http://www.lw-landschaftsplanung.de

Bearbeiter/-in	L. Wellmann
Zeichner	Franziska Kus
Geprüft	
Zeichen	
Erstellt / Geändert	06.10.2014 14.08.2015
Blattgröße: 99 x 42 cm	Uelzen, 14. August 2015

